

Monatsspruch für den Monat April

Gott hat den Schuldschein, der gegen uns sprach, durchgestrichen und seine Forderungen, die uns anklagten, aufgehoben.

Kol. 2,14

Monatsspruch für den Monat Mai

Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.

Apg. 4,20

Liebe Gemeinden,



auf dem Titelbild der Kirchennachrichten ist das Kreuz unseres Taufsteins zu sehen. Ich verbinde mit diesem Bild eine Hoffnung: Wir sehen im April Menschen, die Mut gefunden haben, den Weg Gottes in ihrem Leben zu zeigen.

Sicher wird es sehr viele Christen in Bautzen geben, die ProChrist ablehnen oder in Frage stellen. Andere konnten es kaum erwarten und sind nun erschöpft. Doch alle – die es ablehnen und die ProChrist begrüßen – sind in einer wichtigen Sache miteinander verbunden: Sie haben über ihren Glauben an Gott noch einmal neu nachgedacht und nach ihrem Vertrauen in Gott neu gefragt.

Ich bin sicher – Gott geht einen Weg mit jedem Menschen, weil er den Schuldschein, der gegen uns sprach, ausgelöscht hat. Und so drängt er in jedes menschliche Leben mit dem Werben seiner Liebe. Im Monatsspruch für den April beschreibt Gott, wie alles begann. Am Anfang steht bei jedem ernstesten Christen die gleiche wichtige Erfahrung: Ich begreife, dass Gott den Schuldschein, der gegen mich gesprochen hat, aufgehoben hat.

Ich muss das nicht unbedingt verstehen – wer kann Gott schon ermessen und begründen. Und doch war und ist es immer wieder notwendig, den Schuldschein menschlicher Schuld

aufzuheben. Die Schuld begann am Anfang der Welt – als Adam und Eva Gott gleich sein wollten und in die Frucht des Baumes bissen, um Gut und Böse unterscheiden zu können. Sie bissen hinein, um auch mal Gott spielen zu können. Seitdem ist es uns normal geworden, ein Leben ohne Gott zu führen – selbst als Christen. Auch wir müssen uns jeden Tag neu fragen: Verehere ich noch den lebendigen Gott oder „meinen eigenen Jesus“ – einen Gott, den ich mir selber zusammengeleimt habe und der allem entspricht, was ich glauben und gutheißen kann.

Der Monatsspruch für den April ruft nicht nur „Gottlose“ auf, die Befreiung durch Gott im eigenen Leben zu begrüßen. Auch allen Christen führt er vor Augen: Gott hat den Schuldschein aufgehoben, um uns freund zu sein. Und das heißt erstens: Jeder Mensch hatte und hat es nötig, den Schuldschein aufgehoben zu bekommen. Zweitens sagt es etwas über Gott aus: Jeder, der sagt: Gott gibt es nicht, sonst gäbe es nicht so viel Leid – der irrt. Denn das Leid kommt daher, dass Menschen Gott spielen und über Gut und Böse entscheiden wollen. Dabei haben sie nicht immer ein gutes Händchen. Der lebendige Gott will uns als Menschen annehmen – nicht als selbsternannte Götter. Er will uns Menschen freund sein und unser Leben und unsere Tage mit seiner Lebendigkeit anfüllen. *Ihnen allen ein erfüllendes Osterfest,*

Ihr Pfr. Jörg Sirrenberg

Herausgeber: die Kirchenvorstände der Kirchgemeinden St. Petri und Gesundbrunnen

Redaktion: Pfarrerin Scharschmidt (St. Petri) und Herr Dolgow (Diakonie)

Titelseite: Taufstein Bautzen-Gesundbrunnen (Jörg Sirrenberg)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unserer Kirchennachrichten (Juni / Juli) ist der **6.5.2009!**



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Bautzen -
Gesundbrunnen

ANSCHRIFTEN

Pfarrer

Jörg Sirrenberg
Otto-Nagel-Straße 3 67 05 13
pfarrer@kirche-gesundbrunnen.de
Pfarrersprechstunde
donnerstags 16.00–18.00 Uhr

Gemeindepädagoge

Jan Dechert 67 05 12
gempaed@kirche-gesundbrunnen.de

Kirchenmusik

Katharina Hänel 67 05 12
katharina.haenel@kirche-
gesundbrunnen.de

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Nicole Hackel 67 05 15
Mo, Mi, Do 15.00–20.00 Uhr
yvonne.mirle@kirche-gesundbrunnen.de

Sozialpädagogin

Karina Ulbricht 67 05 15
Di, Mi, Do 11.00–15.00 Uhr
karina.ulbricht@kirche-gesundbrunnen.de

Schulsozialarbeiter

Rainer Kuntsche 27 16 42
sozialarbeit@kirche-gesundbrunnen.de
Ullrich Gast
ullrich.gast@kirche-gesundbrunnen.de

Besuchshelferin

Gabriele Kuntsche 67 05 17
Rimma Sutter 67 05 12

Pfarramt

Katrin Pilz Tel. 67 05 12
Otto-Nagel-Straße 3 Fax 67 05 11
pfarramt@kirche-gesundbrunnen.de

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do 9.00–11.00 Uhr

Kirchgeldkonto

Kto.-Nr.: 1 000 029 324
BLZ: 855 500 00

Kreissparkasse Bautzen

Kirchgemeindegeldkonto

Inh.: Kirchenbezirk Bautzen-
Kassenverwaltung

Kto.-Nr.: 108 120 924

BLZ: 850 951 64

LKG Sachsen eG

Zweck: RT 0437

Gefängniseseelsorge

Pfn. Angela B. Petzold 5 89 21 80

Einladungen in den Gesundbrunnen

Karwoche und Heiliges Osterfest

Wie in jedem Jahr begehen wir die Karwoche und das Heilige Osterfest besonders intensiv und laden alle Christen herzlich ein, sich mit uns gemeinsam auf das Geheimnis des Glaubens zu konzentrieren: Christus hat sein Leben gelassen und hat es sich wieder gegeben (Joh 10,17). Kreuzwegandachten und Osterfest siehe „Gottesdienste“.

Ferienspiele Stadtranderholung

Vom Dienstag, 14. April bis Freitag, 17. April sind alle Kinder herzlich zu den Ferienspielen eingeladen. Von 9.00 bis 16.00 Uhr wird ein buntes Programm geboten.

Besuch unseres Partnermehrgenerationenhauses aus Luckenwalde

Am Sonnabend, den 18. April, besuchen uns unsere Mehrgenerationenhaus-Freunde aus Luckenwalde. Wir zeigen ihnen Sehenswürdigkeiten in und um Bautzen und tauschen uns bei einer gemütlichen Mahlzeit miteinander aus.

Glaubenskurs ab Freitag 17. April

Alle, die sich dafür begeistern können, mehr über den Glauben zu erfahren, sind freundlich zu einem ersten Treffen am 17. April, um 19.00 Uhr, ins Gemeindehaus eingeladen. Dort werden weitere Termine besprochen und der Glaubenskurs vorgestellt.

Partnerrüstzeit mit unserer Partnergemeinde Riesa

Vom Donnerstag, den 23., bis Sonntag, den 26. April, erleben wir Gottes Wort gemeinsam mit unseren Partnerchristen aus Riesa in Lückendorf. Nähere Informationen und Anmeldung im Pfarramt.

Seniorenausfahrt am Dienstag, 5. Mai

Geplant ist eine Fahrt nach Dresden. Wir starten gegen 8.00 Uhr und sind gegen 18.00 Uhr zurück. Nähere Informationen und Anmeldungen bitte über das Pfarramt.

Hausmusik am 10. Mai – Sonntag Kantate

„Der Mai macht alles neu – Reformation auch“ – vor 470 Jahren wurde in Sachsen die Reformation eingeführt. Was sich bei uns alles erneuern kann, bedenken wir zum gemütlichen hausmusikalischen Nachmittag ab 15.00 Uhr.

Himmelfahrtstag

Zu einem gemeinsamen Gottesdienst fahren wir in diesem Jahr nach Milkel – mit den Drahteseln und mit Pferdestärken. Am Nachmittag sind alle Kinder herzlich zu einem Kindertag ab 15.00 Uhr eingeladen.

Gottesdienste

Parallel zum Gottesdienst findet der Kindergottesdienst statt!
Jeden ersten Sonntag im Monat Sonntagscafé und Eine-Welt-Stand!

29.3.–5.4.	ProChrist Bautzen	19.00	Schützenplatzhalle
Sa 4.4.	ProChrist für Kids	14.00	Schützenplatzhalle
So 5.4.	Palmsonntag	10.00	Wortgottesdienst
6.–9.4.	Kreuzwegandachten	6.00	Kreuzwegstationen
Do 9.4.	Gründonnerstag	19.00	Tischabendmahl
Fr 10.4.	Karfreitag	15.00	Andacht zur Sterbestunde Jesu
Sa 11.4.	Osternacht	24.00	Andacht zur Osternacht
So 12.4.	Osterfest	6.00	Osterfeuer und Agapemahl
		7.30	Osterfrühstück
		10.00	Osterfestgottesdienst
Mo 13.4.	Ostermontag	10.00	Wortgottesdienst
So 19.4.	Quasimodogeniti	10.00	Wortgottesdienst
So 26.4.	Miserikordias Domini	10.00	Wortgottesdienst
So 3.5.	Jubilate	10.00	Wortgottesdienst
So 10.5.	Kantate	10.00	Wortgottesdienst
So 17.5.	Rogate	10.00	Wortgottesdienst
Do 21.5.	Himmelfahrt	10.00	Gottesdienst in Milkel
So 24.5.	Exaudi	10.00	Wortgottesdienst
So 31.5.	Pfingsten	10.00	Salbungsgottesdienst
Mo 1.6.	Pfingstmontag	10.00	Wortgottesdienst

Veranstaltungen

29.3.–5.4.	Je ab 19.00	ProChrist-Bautzen 2009, Schützenplatzhalle	
Di 7.4.	9.30	Seniorenvormittag mit Abendmahl	GH
Mi 8.4.	19.00	Kirchenvorstand	GH
Sa 11.4.	19.30	Osterübernachtung für Jugendliche	GH
So 12.4.	7.30	Osterfrühstück und Spaziergang	MGH
Di 14.4.	19.00	Meditativer Tanz	GH
14.–17.4.	9.00–16.00	Ferienspiele Stadtranderholung	MGH
Fr 17.4.	19.00	Beginn Glaubenskurs	GH
Sa 18.4.	12.00–16.00	Besuch Mehrgenerationenhaus Luckenwalde	
23.–26.4.		Partnerrüstzeit-Riesa in Lückendorf	
Di 28.4.	14.00	Bibelstunde	GH
Di 5.5.		Tagesausflug nach Dresden	
Do 7.5.	20.00	Gebet für unser Land	GH
8.–9.5.		Neubautagung in Dresden-Gorbitz	
So 10.5.	15.00	Hausmusikalischer Nachmittag	GH
Di 12.5.		Konzert für Familien und Kinder	GH
Mi 13.5.	19.00	Kirchenvorstand	GH
Di 19.5.	9.30	Begegnungsfrühstück	GH
	19.00	Meditativer Tanz	GH
Do 21.5.	15.00	Bunter Kindernachmittag	MGH
Di 25.5.	14.00	Bibelstunde	GH
Di 2.6.	9.30	Seniorenvormittag	GH



Informationen

Nicole Hackel – Offene Kinder- und Jugendarbeit am MGH

Für den Zeitraum, in dem die Sozialpädagogin Yvonne Mirle in den Mutterschutz und die Elternzeit geht, wird sie durch mich, Nicole Hackel, vertreten. Seit dem 16. Februar 2009 unterstützte ich nun bereits Karina Ulbricht und wurde am 1. März 2009 im Gottesdienst eingesegnet. Mein Arbeitsschwerpunkt liegt in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Darüber hinaus bin ich gern Ansprechpartnerin für weitere Belange des Mehrgenerationenhauses.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Nicole Hackel.

Jan Dechert – Gemeindepädagoge

Ich komme ursprünglich aus Radebeul, habe bis 2007 in Leipzig Theologie studiert und anschließend in einer anglikanischen Gemeinde in London und bei der Diakonie in Großenhain gearbeitet. Privat bin ich leidenschaftlicher Bergsteiger und liebe es, zu musizieren. Ich freue mich schon sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen und Euch zu entdecken, wie reich uns Gott jeden Tag beschenkt.

Ihr Jan Dechert

Katharina Hänel – Kirchenmusikerin

Geboren wurde ich 1973 in Halle und bin jetzt Kirchenmusikerin und Montessori-Pädagogin. Ich lebe mit meinem Mann und drei Kindern in Dauban (Hohendubrau) und arbeite in verschiedenen Bereichen:

- Leitung/Geschäftsführung der missionarischen Kinder- und Jugendarbeit in Weigersdorf
- Selbstständig als Kirchenmusikerin (Musikgarten mit Babys und Kleinkindern, Instrumentalunterricht, Kinderchöre, Singerüsten und -Wochenenden)

Ich freue mich darauf, Sie alle kennenzulernen.

Ihre Katharina Hänel

Berichte

Bautzener Bibelwoche 2009

Die Ich-Bin-Worte aus dem Johannesevangelium waren Thema der diesjährigen gemeinsamen Bibelwoche. Zahlreiche Christen aus Bautzen ließen sich dazu einladen. Wichtig wurden unserer Kirchengemeinde am Bibelwochen Sonntag die Worte „Ich bin das Brot des Lebens“ und „Ich bin der wahre Weinstock“. In beiden Bildern wurde uns deutlich, dass Christus in uns lebt und uns von innen heraus stärkt.

Wöchentliche Veranstaltungen

montags

11.00–14.00 Gesundes Mittag
14.00–19.00 Jugendtreff
17.00–21.00 Theatergruppe
„Kontakt“

dienstags

8.00–12.00 Kinderbetreuung
„Flohkiste“
11.00–14.00 Gesundes Mittag
15.00–17.00 Eltern-Kind-Kreis
15.00–16.00 Christenlehre Kl. 1–3
16.00–17.00 Christenlehre Kl. 4–6
17.00–18.00 Kinderflötenkreis
18.00–19.30 Gitarrengruppe
19.30–20.45 Singe-Kirche

mittwochs

8.30–9.15 Musikalische
Früherziehung
10.00–11.30 Krabbelgruppe
10.00–12.00 Spiele-Café
für Senioren
11.00–14.00 Gesundes Mittag
13.00–17.00 Hausaufgaben-
betreuung
14.00–19.00 Jugendtreff
16.00–17.00 Konfirmanden Kl. 7
(14-täglich)

donnerstags

8.00–12.00 Kinderbetreuung
„Flohkiste“
9.00–11.00 Großes Frühstück
11.00–14.00 Gesundes Mittag

13.00–17.00 Hausaufgaben-
betreuung
14.00–19.00 Jugendtreff
15.30–17.00 Sportangebot
Turnhalle
6. Grundschule
17.30–18.15 Katholische Messe
19.00–21.00 Keramikkreis

freitags

11.00–14.00 Gesundes Mittag
17.30–18.30 Flötenkreis
Erwachsene
18.30–20.00 Jugendkreis
(P14–18)

Ferienspiele – Stadtranderholung



In der zweiten Winterferienwoche startete wieder die Stadtranderholung im Mehrgenerationenhaus. Beim Iglubau, Wildsafari, Baden, Schlittschuhlaufen und Abschlusskegeln in Schmochtitz erlebten 19 Kinder und Jugendliche eine erlebnisreiche Woche.

Wichtig war uns als Mitarbeiter, dass die Kinder und Jugendlichen mit in den Ablauf der Woche einbezogen wurden. Dies geschah z. B. durch das Bibellesen bei der Mittagsandacht, dem gemeinsamen Zubereiten von Pizza oder dem täglichen Tischdecken. Ganz besonders möchten wir uns bei Patrick Horn bedanken, der uns in seiner Urlaubszeit als ehrenamtlicher Mitarbeiter unterstützte.

Rainer Kuntsche und Ullrich Gast



Familiennachmittage



Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich zu unserem nächsten Familiennachmittag am Freitag, den 27. März von 15.00 bis 17.30 Uhr eingeladen. Rund um das Thema „Ostern“ gibt es Gelegenheit zum Singen, Basteln und Spielen für Groß und Klein. Wir beginnen wieder bei einem gemütlichen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen.

Wir freuen uns schon und hoffen wieder auf viele Gäste und einen lustigen Nachmittag.

Die Fotos zeigen Eindrücke aus dem letzten Jahr.



Elternzeit Pfarrer Sirrenberg

Voraussichtlich im Mai nimmt Pfarrer Sirrenberg für die Monate Mai und Juni Erziehungszeit in Anspruch. Anschließend soll der Jahresurlaub bis Ende Juli dazu dienen, den familiären Haushalt von „ohne Kind“ auf „mit Kind“ umzustellen. Besuche sind jederzeit herzlich willkommen. Dienstliche Kontakte bitte nur über Jan Dechert, Karina Ulbricht und das Pfarramt.

Über sämtliche geplante Veranstaltungen informieren Sie sich bitte unter
www.kirche-gesundbrunnen.de
 Dort ist sogar eine direkte Anmeldung möglich.

Freud und Leid



Die Heilige Taufe empfangen

15.2. Max Heinze

28.2. Franz Lehmann

Die Liebe hört niemals auf.

1. Kor. 13,8

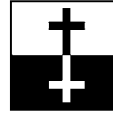


Zur Goldenen Hochzeit wurden eingeseget

11.1. Wolfgang Löffler und Anita geb. Ninnemann

Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.

Jes. 46,4



Unter Gottes Wort und Gebet wurden kirchlich bestattet

7.1. Hannelore Vogel geb. Seidler, 88 Jahre

16.1. Ursula Keller geb. Dörlich, 84 Jahre

22.1. Gerhard Paulick, 76 Jahre,

23.1. Reinhard Bürger, 58 Jahre

28.1. Irmgard Pinkert geb. Medack, 95 Jahre

13.2. Udo Berghammer, 64 Jahre

16.2. Emilia Besler

20.2. Else Zahn geb. Selle, 88 Jahre

Gerhard Pech, 95 Jahre

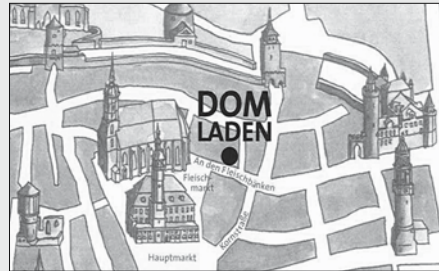
Erna Ritter geb. Haufe, 78 Jahre

In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

Psalm 31,6

Besuchen Sie unseren Domladen – nur wenige Schritte vom Dom entfernt!

Ökumenischer
**DOM
LADEN**
Bautzen



Der Ökumenische Domladen:

Christliche Literatur

Devotionalien

Postkarten, Andenken

Geschenke

Domwein u. a.

An den Fleischbänken 5

Öffnungszeiten:

Di und Do von 10.00 bis 18.00 Uhr

Mo, Mi und Fr von 14.00 bis 18.00 Uhr

Sa von 10.00 bis 12.30 Uhr

Am 17. April, 18.00 Uhr, erstes Literaturcafé!